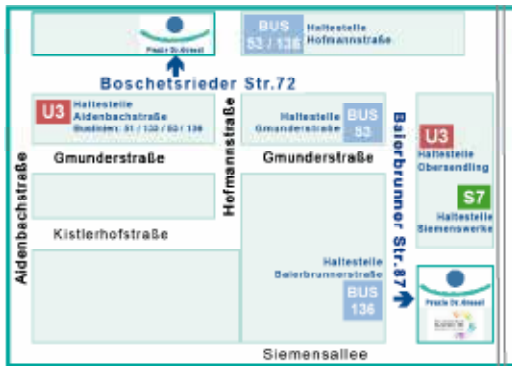


Wer führt die Behandlung durch?

In unserer Praxis wird die Neuraltherapie von folgenden Ärzten durchgeführt:

- Dr. Janson-Müller
- Dr. Riffeser
- Dr. Grassl



Anmeldung und Fragen:

Dr. Janson-Müller, Dr. Grassl
Praxis Dr. Grassl Boschetsrieder Str. 72
Tel. 74 88 940
U3 Aidenbachstraße / Ratzinger Platz
Bus 53 und 136 Haltestelle Hofmannstraße

Dr. Riffeser
Filiale Praxis Dr. Grassl
Baierbrunner Str. 87 Tel. 520 38 630
Bus 136 Baierbrunnerstraße U3 Obersending
S7 Siemenswerke Bus 53 Gmunderstraße

Dr. Janson Müller

Facharzt für Allgemeinmedizin
Schwerpunkte:
Neuraltherapie, Schmerzen,
Anti-Aging und Revitalisierung,
Prävention, Reisemedizin,
Hautkrebs-Screening



Dr. Grassl

Facharzt für Allgemeinmedizin
Schwerpunkte:
Naturheilverfahren, Betriebsme-
dizin, Sportmedizin, Prävention
und ganzheitliche Medizin



Dr. Riffeser

Fachärztin für Innere- und
Allgemeinmedizin
Schwerpunkte:
Sportmedizin, Reisemedizin, Not-
fallmedizin, Naturheilverfahren,
Hautkrebs-Screening



Neuraltherapie



Praxis Dr. Grassl

Individuelle Gesundheitsleistungen
in der Praxis Dr. Grassl
Boschetsrieder Str. 72 81379 München
Telefon: 089 / 74 88 940
Fax: 089 / 74 88 94 22
www.praxis-grassl.de

Neuraltherapie
Individuelle Gesundheitsleistungen



Praxis Dr. Grassl

Neuraltherapie

Die Neuraltherapie nach Huneke stützt sich auf 2 Grundsätze:

- Störfeldtherapie
- Segmenttherapie

Die Störfeldtherapie

geht davon aus, dass krankhafte Prozesse oder Veränderungen (Verletzungen, Entzündungen oder Narben) in einem Organ störenden Einfluss auf andere Organe haben.

Der Organismus kann derartige Störfelder (Herd, Focus z.B. entzündete Zahnwurzeln oder Narben) eine zeitlang ausbalancieren, werden sie jedoch aktiviert können chronische Krankheiten entstehen.

Diese können mit Neuraltherapie neutralisiert werden, indem das Störfeld durch Injektion von lokalen Betäubungsmitteln ausgeschaltet wird.

Die Segmenttherapie

lindert Störungen von inneren Organen, die durch die sogenannten „Headschen Zonen“ (verschiedene Zonen am Oberkörper werden unterschiedlichen Organen zugeordnet) eine Repräsentation an der Hautoberfläche (z.B. dem Rücken) haben und dort stimuliert werden können.



Wie funktioniert die Heilmethode?

Ein lokales Betäubungsmittel wird durch Spritzen, ähnlich dem Quaddeln, verabreicht.

Die Neuraltherapie eignet sich besonders zur Behandlung chronischer Erkrankungen wie z.B.:

- Schmerzen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Narben
- Störfelder, Herde

aber auch zur Stimulation einzelner Organe

Kosten:

Die Neuraltherapie wird bis zu 3 Sitzungen im Quartal von den Krankenkassen bezahlt. Ab der 4. Behandlung müssen wir 25.-€ pro Sitzung berechnen.